

Artikel vom 20.11.2021**Bahnhof Obergriesbach soll barrierefrei werden**

Peter Tomaschko wendet sich an Verkehrsministerin



Die Paartalbahn ist ein wichtiger Bestandteil des ÖPNV im Wittelsbacher Land. Deshalb setzt sich der Landtagsabgeordnete Peter Tomaschko bereits seit Jahren für die Modernisierung und Weiterentwicklung der Bahn ein. Der jüngste Erfolg konnte im Juni dieses Jahres gefeiert werden, als die Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr, Kerstin Schreyer, in Aichach die Zusage für den barrierefreien Ausbau der Bahnhöfe Dasing, Aichach und Radersdorf machte. Zudem wird der Bahnhof in Friedberg barrierefrei ausgebaut und voraussichtlich bis 2025 fertiggestellt. „Damit wird die Attraktivität dieser wichtigen Bahnstrecke im Landkreis Aichach-Friedberg deutlich gesteigert. Jetzt müssen wir noch erreichen, dass auch der Bahnhof in Obergriesbach barrierefrei wird“, sagte Peter Tomaschko. Er traf sich vor Ort mit dem Ersten Bürgermeister von Obergriesbach, Jürgen Hörmann sowie mit dem bisherigen und weiterhin ehrenamtlich tätigen Behindertenbeauftragten des Landkreises, Josef Koppold und seiner Nachfolgerin im Amt, Ramona Sulzberger, um gemeinsam einen Anlauf zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Obergriesbach zu starten. Die beiden Behindertenbeauftragten verwiesen auf die dringende Notwendigkeit dieses Projekts, unter anderem auch für Personen, die beispielsweise mit einem Kinderwagen oder einem schweren E-Bike in den Zug einsteigen möchten. Bürgermeister Hörmann hat hierzu einen Vorschlag für eine einfache und kostengünstige Variante gemacht. Peter Tomaschko wird sich mit diesem Vorschlag an die Bayerische Verkehrsministerin Schreyer und an die Deutsche Bahn wenden. „Ich werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass auch der Bahnhof in Obergriesbach noch barrierefrei ausgebaut werden kann“, versicherte der Abgeordnete. Allein in den letzten beiden Jahren hat Tomaschko Ministerin Schreyer und ihren Vorgänger Hans Reichhart in den Landkreis eingeladen, um für Verbesserungen bei der Paartalbahn zu werben. So konnte bereits viel erreicht werden, wie zum Beispiel die Sicherung des 15-Minuten-Takts, die Ausweitung der Fahrtzeiten auf der Strecke Augsburg – Aichach oder der Austausch von Schienen auf einer Strecke von rund neun Kilometern über das Schienenqualitätsprogramm des Verkehrsministeriums. Zudem setzt sich Tomaschko für eine Teilelektrifizierung der Paartalbahn von Augsburg-Hochzoll bis Aichach ein.